



Serie III

Dienstag, den 16. Mai 1916, abends 8 Uhr:

Der Floh im Panzerhaus

Schicksals-Groteske von Robert Forster-Larrinaga.

Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel. — Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

Teile des Spiels:

- | | |
|----------------------------|-------------------|
| 1. Die Panzerhausgemeinde. | 2. Der Floh. |
| 3. Liebe. | 4. Die Apotheose. |
| 5. Ende gut, alles gut. | |

Figuren des Spiels:

Der Alte — im Fahrstuhl	Otto Schotten
Der Professor — mit dem Floh	Paul Henckels
Die Frau des Professors — mit den fragenden Augen	Marie Andor
Die Dame — geborene „von Stolz zu Stolz“, 45 Jahre alt	Elsa Dalands
Die Kleine, ihre Tochter — auch in einem gefährlichen Alter	Irma Thöring
Der Chevalier — mit der Uniform	Eugen Dumont
Der junge Mann — mit dem melancholischen Lächeln	Peter Esser
Das Mädchen für alles — mit dem „Musculus biceps brachii“	Lotte Crusius

Das Stück spielt irgendwann in dem irgendwo gelegenen Panzerhaus.

Nach dem II. Teil 15 Minuten Pause.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr,

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Ende gegen 11 Uhr.

Mittwoch, den 17. Mai 1916, abends 8 Uhr, **Aufführung zu kleinen Preisen:**

Henriette Jacoby.

Schauspiel in 4 Akten von Georg Hermann.

Orchester u. Logen Mk. 2.00, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.00 u. Mk. 0.50
einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Donnerstag, den 18. Mai 1916, abends 8 Uhr, **Serie IV:**

Der Floh im Panzerhaus.

Schicksals-Groteske von Robert Forster-Larrinaga.

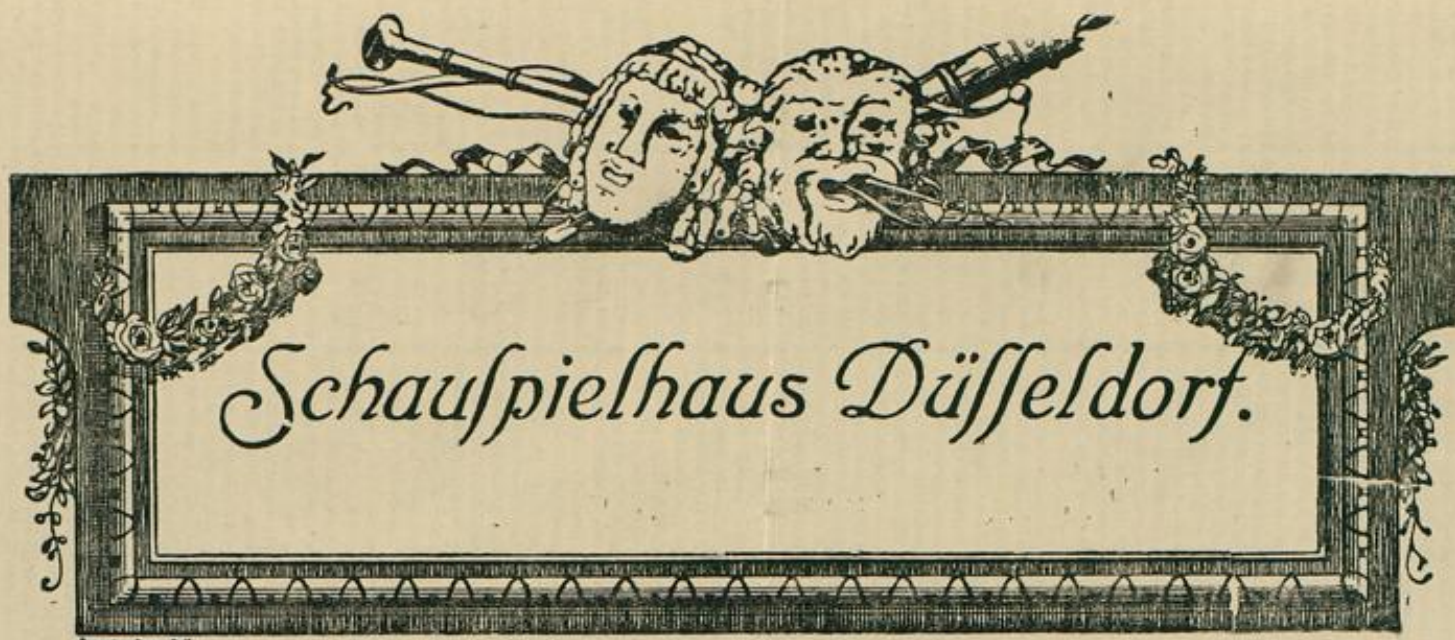
Freitag, den 19. Mai 1916, abends 7½ Uhr:

Der Sturm.

Sonntag, den 21. Mai 1916, abends 6 Uhr:

PEER GYNT (I. und II. Teil).

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Serie III

Dienstag, den 16. Mai 1916, abends 8 Uhr:

Der Floh im Panzerhaus

Schicksals-Gr... Larrinaga.

Leiter der Aufführung

Beirat: Knut Ström.

1. Die Panzerhaus
3. Liebe.

2. Der Floh.
4. Die Apotheose.
ut.

5. B

Der Alte — im Fahrst
Der Professor — mit
Die Frau des Professo
Die Dame — geboren
Die Kleine, ihre Tocht
Der Chevalier — mit
Der junge Mann — m
Das Mädchen für alles

Otto Schotten
Paul Henckels
Marie Andor
Elsa Dalands
Irma Thöring
Eugen Dumont
Peter Esser
Lotte Crusius

Das Stück spielt i

genen Panzerhaus.

Nach dem II. Teil 15 Minuten Pause.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Preise (o
Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—

Steuer)
Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

Kassenöffnung 7 Uhr,

Ende gegen 11 Uhr.

Mittwoch, den 17. Mai 1916

Henri **Coby.**

Schau
Orchester u. Logen Mk. 2.
einschli

mann.
Rang Mk. 1.00 u. Mk. 0.50
gebühr.

Donnerstag, d

hr, **Serie IV:**

Der Floh im Panzerhaus.

Schick

Larrinaga.

Freitag

7 1/2 Uhr:

Sonntag, den 21. Mai 1916, abends 6 Uhr:

PEER GYNT (I. und II. Teil).

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

